



tangente

Josef Gassner zeigt Ölgemälde

«Musik in Farben» nennt der Liechtensteiner Maler Josef Gassner seine Bilder, die ab 9. Mai bis zum 31. Mai in der Tangente in Eschen gezeigt werden. Die Vernissage findet kommenden Samstag um 19 Uhr statt. Im Anschluss daran ist ein Konzert der Telemann-Gesellschaft Zürcher Oberland zu hören.

Josef Gassner befasst sich ausser mit Malerei auch mit Musik und Literatur. Seine Arbeiten sind von einem magischen Irrationalismus geprägt, organische Formen, die auf natürliche Ordnungen weisen, herrschen vor. Von der Technik her sind sie fauvistisch, von den Inhalten mystisch. Dadurch, dass sich Josef Gassner nicht um bestehende Kunstrichtungen kümmert und ganz aus sich selbst schöpft, ist er keiner Schule verpflichtet und lässt sich schwer einordnen. Stichworte wie Mystik, Magie, Irrationalismus können nur Annäherungen sein. Am besten überzeugen Sie sich selbst.

Barock-Musik mit der Telemann-Gesellschaft

Werke von Tommaso Giordani (1740-1806), Georg Philipp Telemann (1681-1767), Jifi Cart (1708-1774) und Franz Xaver Richter (1708-1774) werden am Samstag, den 9. Mai, um 20 Uhr 30 in der Tangente zu hören sein. Ausführende sind Mitglieder der Telemann-Gesellschaft Zürcher Oberland, die sich vorwiegend der Barockmusik widmet.

Die Telemann-Gesellschaft besteht aus gegenwärtigen und ehemaligen Schülern und Lehrern der Kantonsschule Wetzikon. Das Konzert für Flöte, Streicher und Cembalo wurde von Jifi Kozelka (Violoncello) einstudiert. Weitere Mitwirkende sind Thomas Muggli und Stefan Obrist (Querflöten), Barbara Seibold (Violinen), Christine Angst (Viola) und Judith Seitz (Cembalo). Der Eintritt ist frei.